

NACHRICHTEN

AUS ALLER WELT

Niederlande: Wahlen für den Auslandschweizerrat

Wer ist bereit, in diesem Gremium mitzuarbeiten?

2017 ist es wieder soweit – der Auslandschweizerrat, auch Parlament der fünften Schweiz genannt, wird neu gewählt. Der Auslandschweizerrat (ASR) ist das repräsentative Organ der Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer. Er vertritt die Interessen aller ausgewanderten Schweizerinnen und Schweizern in den politischen Kreisen der Schweiz. Der ASR spielt somit eine entscheidende Rolle für die Wahrung der Interessen der Auslandschweizer. Die Delegierten des ASR werden für die Periode 2017 bis 2021 gewählt.

Die Niederlande haben in diesem wichtigen Gremium zwei Sitze inne. Die Wahl wird durch die Dachorganisation der Schweizervereine in den Niederlanden, die Neue Helvetische Gesellschaft Holland, anlässlich ihrer Delegiertenversammlung vom 8. April 2017 in Den Haag durchgeführt.

Dies sind u.a. die Kriterien, die Sie erfüllen müssen:

- Sie besitzen die Schweizer Staatsbürgerschaft
- Sie sprechen Deutsch und/oder Französisch (Amtssprachen des ASR)
- Sie sind kommunikativ und pflegen einen guten Kontakt mit Ihren in den Niederlanden lebenden Landsleuten
- Sie sind oder werden Mitglied in einem Schweizer Verein
- Sie finden die Zeit, zwei Mal im Jahr in die Schweiz zu reisen, um an den Sitzungen teilzunehmen. Ihre Kosten werden leider nur zum Teil von der Spesenvergütung gedeckt.

Eine ausführlichere Liste der Kriterien sowie weitere Informationen finden Sie auf der Website www.schweizerclubsniederlande.com (Neuwahlen des Auslandschweizerrats).

Wenn Sie sich für dieses Ehrenamt interessieren, reichen Sie bitte Ihre Kandidatur beim Sekretariat der Neuen Helvetischen Gesellschaft Holland, Frau S. de Groot-Simon, Leon van Kelpenaarstraat 4, 5751 PP Deurne (groot369@planet.nl) ein. Letzter Anmeldetermin ist der 7. März 2017.

Zur Kandidatur gehört ein Lebenslauf, die schriftliche Erklärung, was Sie zur Kandidatur bewogen hat und warum Sie der Meinung sind, ein geeigneter Kandidat/eine geeignete Kandidatin für den ASR zu sein sowie ein (digitales) Foto. Bitte senden Sie uns diese Unterlagen mit Ihrer Kandidatur zu.

Daneben erklären Sie schriftlich, mit dem Wahlreglement der Neuen Helvetischen Gesellschaft Holland einverstanden zu sein. Das Wahlreglement wie auch alle weiteren Informationen können beim Sekretariat angefragt werden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

RUTH EVERSDIJK, REGIONALREDAKTORIN NIEDERLANDE



Élections du Conseil des Suisses de l'étranger 2017

Entre janvier et juin 2017, les élections des délégués du Conseil des Suisses de l'étranger (CSE) seront organisées dans le monde entier.

Le Conseil des Suisses de l'étranger (CSE) est l'organe représentatif des Suisses de l'étranger. Il représente et défend les intérêts de tous les Suisses expatriés auprès des milieux politiques suisses. Le rôle du CSE est donc fondamental pour la défense des intérêts des Suisses de l'étranger!

L'Organisation des Suisses de l'étranger (OSE) a mis en ligne des pages spéciales sur lesquelles vous trouverez toutes les informations utiles relatives à l'élection au Conseil des Suisses de l'étranger 2017 notamment :

- Les directives sur l'élection au Conseil des Suisses de l'étranger
- Le cahier des charges des délégués
- La répartition des sièges
- La procédure à suivre pour se porter candidat et élire

Elles seront mises à jour en permanence jusqu'en août 2017 et sont disponibles sous le lien suivant : <http://aso.ch/fr/politique/elections-du-cse-2017>

Die Mobilen Passstationen des EDA

Seit der Einführung des biometrischen Schweizer Passes (1.3.2010) ist die persönliche Vorsprache des Antragstellenden bei einem Erfassungszentrum (im Ausland: Schweizer Botschaft oder Generalkonsulat mit konsularischen Dienstleistungen – in der Schweiz: Kantonale Passbüros) zwingend notwendig für die Aufnahme der biometrischen Daten. Als assoziierter Schengen-Staat ist die Schweiz verpflichtet, nur noch E-Pässe auszustellen. Die definitive Einführung eines biometrischen Schweizer Passes stellte eine internationale Verpflichtung dar, deren Erfüllung weiterhin die Reisefreiheit der Schweizerinnen und Schweizer sicherstellt.

Im Rahmen der Reorganisation des Vertretungsnetzes des EDA mit den damit einhergehenden Auswirkungen für die Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer wurden verschiedene Massnahmen ergriffen, um den Auslandschweizerinnen und Auslandschweizern für die wenigen noch verbleibenden Behördengänge mit persönlicher Vorsprache eine Lösung anzubieten, darunter der Einsatz von Mobil-Passstationen. Auf der einen Seite werden die Mobil-Stationen in Destinationen eingesetzt, wo früher die Schweiz mit einer konsularischen Vertretung präsent war, die aber in der Zwischenzeit im Laufe der Reorganisation geschlossen wurde. Andererseits werden auch Einsätze an Standorten durchgeführt, wo grössere Auslandschweizerkolonien existieren.

Im Jahr 2012 wurden mit dem Einsatz der Mobil-Passstationen begonnen mit total 28 Einsätzen in 23 Ländern. Im Jahr 2015 wurden bereits 68 Einsätze in 43 Ländern durchgeführt. In fünf Jahren konnten auf diese Weise über 17 000 Mitbürgerinnen und Mitbürger die biometrischen Daten in ihrer Nähe erfassen lassen – eine Dienstleistung, die sehr geschätzt wird.

Die Mobile Passstation besteht aus einem Rollkoffer (s. Bild), in dem die verschiedenen für die Biometrieerfassung notwendigen Geräte untergebracht sind (Fotokamera, Fingerabdruckscanner, Unterschriftenpad, Blitz etcetera).



Bisher geplante Einsätze Mobile Passstationen 2017

Vertretung	Einsatzort	Zeitpunkt
Wien	Budapest	Frühling
	Zagreb	Frühling
	Prag	Frühling
	Sarajevo	Herbst
	Budapest	Herbst
	Zagreb	Herbst
	Prag	Herbst
Den Haag	Brüssel	März
	Luxemburg	März
	Brüssel	Nov.
	Luxemburg	Nov.
Atlanta	Houston	Feb.
San Francisco	Denver	Mai
	Los Angeles	Okt.
New York	Ohio	Juni
Montreal	Toronto	Nov./Dez.
	Nassau (Bahamas)	Nov./Dez.
Bangkok	Phuket	Frühling
	Chiang Mai	Frühling
	Vientiane	Frühling
	Yangon	Frühling
	Phnom Penh	Frühling
	Kuala Lumpur	Frühling
Lima	La Paz	Okt./Nov.
	Santa Cruz	Okt./Nov.
Nairobi	Mombasa	Feb.
	Kigali	Feb.
	Bujumbura	Feb.
Rio de Janeiro	Brasilia	Nov.
	Recife	Nov.
Madrid	Lissabon	April
Bukarest	Sofia	Juni
Buenos Aires	Asunción	Okt.
	Montevideo	Okt.
	Ruiz de Montoya (Misiones)	Okt./Nov.
Kapstadt	Port Elizabeth	Feb.
Pretoria	Luanda	März
London	Dublin	Mai
	Dublin	Mai
Sao Paulo	Porto Alegre	April
	Curitiba	April
Sydney	Adelaide	Feb.
	Hobart	März
	Perth	Mai
	Melbourne	Okt./Nov.

Dominikanische Republik: Schweiz-Dominikanische Handels- und Tourismuskammer CCTDS

Die Schweiz-Dominikanische Handels- und Tourismuskammer ist mit Elan ins Jahr 2017 gestartet: Verschiedene Aktivitäten in Zusammenarbeit mit der Schweizer Botschaft werden für das neue Jahr geplant und schliessen an die früheren Anlässe an: Die drei im zweiten Halbjahr 2016 durchgeführten Events THINK INNOVATION, THINK LOGISTICS sowie THINK ECONOMICS stiessen in Santo Domingo alle auf ein äussert grosses Echo und boten der Schweiz eine geeignete und hochkarätige Plattform, sich in diesem Bereichen vor Ort zu präsentieren und ihre Expertise zu teilen. Die Präsentation von Gregor Saladin, Mediensprecher beim Bundesamt für Verkehr, am Anlass THINK INNOVATION sowie diejenige von Philippe Nell, Chef Abteilung Amerikas beim Staatssekretariat für Wirtschaft



Briefmarken-Gemeinschaftsausgabe Schweiz-Dominikanische Republik

Das Jahr 2016 war für die offiziellen Beziehungen zwischen der Schweiz und der Dominikanischen Republik ein besonderes Jahr: Seit genau 80 Jahren pflegen die Länder bilaterale, diplomatische Beziehungen. Die Schweizer Botschaft in Santo Domingo nahm dieses Jubiläumsjahr zum Anlass, eine Vielzahl verschiedener Aktivitäten und Feierlichkeiten im sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Bereich durchzuführen.

Die Krönung war die Herausgabe einer gemeinsamen Briefmarke, welche in der Schweiz sowie in der Dominikanischen Republik am 17. November 2016 erschienen ist und von Philatelisten und «Brückenbauern» zwischen den zwei Welten sehr geschätzt wurde. Auf der Briefmarke werden die Gemeinsamkeiten der beiden Länder (welche übrigens eine ähnliche Grösse aufweisen) thematisiert. Gemeinsam sind den beiden Ländern einerseits die Berge, andererseits die Gewässer. Das verbindende Element der Briefmarken sind deshalb die Naturlandschaften: Gewässer auf den beiden Schweizer Briefmarken und Berge auf den zwei dominikani-

schen Wertzeichen. Diese beiden Elemente wurden so auf den Marken abgebildet, dass auch die Gegensätze aufgezeigt werden.

Die inzwischen weitergereiste Schweizer Botschafterin Line León-Pernet nutzte ihren letzten öffentlichen Auftritt im Oktober 2016 zur Promotion und Einweihung der Briefmarke. Der Anlass im JW Marriott Hotel in Santo Domingo war sehr gut besucht: Nebst dem dominikanischen Postdirektor Modesto Gúzman nahmen unter anderen der dominikanische Aussenminister Miguel Vargas Maldonado, der dominikanische Botschafter in der Schweiz Julio Simon Castaños sowie der apostolische Nuntius Jude Thaddeus Okolo Teil.

Der neue Schweizer Botschafter in Santo Domingo, Urs Schnider hat seine Arbeit im Januar aufgenommen. Er reist mit seiner Ehefrau aus Doha (Katar) an und freut sich sehr auf die neue Herausforderung sowie die Fortführung der harmonischen, bilateralen Beziehungen zwischen der Schweiz und der Dominikanischen Republik.

MICHAEL SCHWEIZER



SECO, am sogenannten «Desayuno Empresarial» zeugten von der Innovationskraft sowie Wettbewerbsfähigkeit einer verantwortungsbewussten und nachhaltigen Schweiz.

www.camaradominicosuiza.org

Italien: Stipendienfonds des Vereins Gazzetta Svizzera

Der Verein «Gazzetta Svizzera», das italienische Pendant zur «Schweizer Revue», möchte junge Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer aus Italien vermehrt unterstützen. So hat die Generalversammlung im Mai in Triest beschlossen, einen Stipendienfonds einzurichten. Viele junge Auslandschweizer nutzen die Möglichkeit einer guten Ausbildung (Lehre oder universitäres Studium) in der Schweiz, aber nicht alle Eltern können ihre Kinder dabei vollumfänglich unterstützen. Junge Auslandschweizer haben in der Regel die Möglichkeit, bei ihrem Heimatkanton Stipendien zu beantragen. Allerdings gewähren nicht mehr alle Kantone Auslandschweizern aus dem EU-Raum Ausbildungsbeträge. Der Stipendienfonds «Gazzetta Svizzera» kann zum Beispiel in diesen Fällen eine kleine Unterstützung anbieten.

Die Unterstützungsgesuche sind an educationsuisse – Ausbildung in der Schweiz, der Beratungsstelle für junge Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer in Bern, zu richten. Die Mitarbeiterinnen von educationsuisse (Kontakte unter www.educationsuisse.ch) beraten die jungen Leute auch allgemein zum Thema «Ausbildung in der Schweiz» und helfen bei der Abklärung kantonaler Stipendienmöglichkeiten.

Universitätsstandorte in der Schweiz



Das Komitee «Gazzetta Svizzera» hofft, mit seiner Initiative möglichst viele (italienische) Auslandschweizer unterstützen zu können und ihnen die Möglichkeit zu geben, ihr Herkunftsland besser kennenzulernen. Die Schweiz bietet hervorragende Ausbildungen, welche den Grundstein des beruflichen Werdegangs legen und auch im Ausland geschätzt und grösstenteils anerkannt sind.

GIAN FRANCO DEFINTI

«Schweizer Revue» – alle Ausgaben digital!



Steigen Sie jetzt um auf die digitale Ausgabe der «Schweizer Revue»! Sie haben die Wahl zwischen der Web-Ausgabe oder dem E-Paper für Tablets und Smartphones. Sobald eine neue Ausgabe der «Schweizer Revue» online ist, erhalten Sie ein Info-mail. Wir sparen Kosten und gemeinsam entlasten wir die Umwelt.

Registrieren Sie sich noch heute für die digitale Ausgabe auf www.swissabroad.ch

PRAKTISCHE INFORMATIONEN / INFORMATIONS PRATIQUES

SCHWEIZER VERTRETUNGEN IM AUSLAND.: Die Adressen aller Schweizer Botschaften und Konsulate finden sich im Internet auf www.eda.admin.ch -> Klick aufs Menü «Vertretungen»

REPRÉSENTATIONS SUISSES À L'ÉTRANGER. Vous trouverez les adresses des ambassades et consulats suisses sur www.eda.admin.ch -> Clic sur le menu «Représentations»

REDAKTION DER REGIONALSEITEN UND INSERATEVERKAUF / RÉDACTION DES PAGES RÉGIONALES ET VENTE D'ANNONCES : Patricia Weber , E-Mail: revue@baso.ch; Tel: +41 (0)31 356 6110.

Redaktion Niederlande / Rédaction Pays-Bas : Ruth Eversdijk, E-Mail: ruth.revue@xs4all.nl; Tel: + 31 20 647 3245

Nächste Regionalausgaben / Prochaines éditions régionales 2017

Nummer	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Numéro	Clôture de rédaction	Date de parution
2/17	25.01.2017	23.03.2017
3/17	30.03.2017	26.05.2017
5/17	27.07.2017	21.09.2017